

HAINES 360 CONTINENTAL

NOBLE BRITIN

Die im friesischen Städtchen Drachten angesiedelte Firma Smelne Yachtcenter fungiert als Exklusivanbieter der englischen Haines-Yachten für BeNeLux und Deutschland. Für den Praxistest wurde uns eine Haines 360 Continental zur Verfügung gestellt, die mit klassischem Linienspiel und einer edlen Wohnlandschaft zu überzeugen weiß.



Konzipiert als sogenannter »Halbleiter«, erreicht die stabil im Wasser liegende Haines 360 AC eine Höchstfahrt von 17,7 kn

Boote und Yachten bauen, das können sie, die Sportsfreunde von der Insel. Man denke beispielsweise an die exzellenten Entwürfe von Sunseeker, Princess Yachts und Fairline, um drei der renommiertesten britischen Premium-Fabrikate aufzuzählen. Im Klassement der offenen Sportboote waren mal solche von Fletcher, und zwar insbesondere in den 1980er- und frühen 1990er-Jahren, so etwas wie das Maß der Dinge. Die trailerbaren Kunststoff-Flitzer, die Arrowsprint 13, Arrowflyte 14, Arrowsport 150, Arrowstreak 161, Arrowbeau 170, Arrowshaft 199 oder Arrowbolt 21 hießen, lagen dank ihrer perfekt ausbalancierten keilförmigen V-Rumpf-Konstruktionen derart sensationell im (Rau-)Wasser, dass der Insider noch heute mit einem Grinsen im Gesicht ins Schwärmen gerät. Es sieht übrigens so aus, als würden geschäftstüchtige Investoren gerade versuchen, der einst von Norman Fletcher gegründeten Kultmarke neues Leben einzuhauchen und in absehbarer Zeit mit elektrifizierten Booten ein Comeback zu versuchen. Gleiches anzustreben, möchte man auch der legendären, anno 1898 aus der Taufe gehobenen Broom-Werft wünschen, die vor ein paar Jahren in unruhiges Fahrwasser geriet ...



Haines Marine Ltd. existiert seit 1980 und darf sich folglich als traditioneller Familienbetrieb bezeichnen. Am Ruder steht nach wie vor Justin Haines, der die in der Ortschaft Catfield, etwas nordöstlich von Norwich und somit unweit der englischen Nordseeküste beheimatete GFK-Boot-Schmiede von seinen Eltern Bob und Mary Haines übernahm. Gegenwärtig werden 17 hochqualifizierte Mitarbeiter beschäftigt, die in der vorigen Saison für die Fertigung von zwölf Neubauten in Längen zwischen 32 und 42 Fuß zuständig waren. Interessant ist, dass das vermeintliche Flaggschiff, die 12,95 x

3,89 m messende Haines Elegance, im unverkennbaren Charterboot-Look daherkommt. Den Topmodell-Status verkörpert also eher die schicke Haines 400 Aft Cabin, deren kleinere Schwester die von uns erprobte, exakt 11,07 m lange und 3,76 m breite 360 Continental ist. Diese debütierte genau genommen schon im November 2014. Im Laufe eines Jahrzehnts gab es mehrere behutsame Retuschen, so dass dieses Boot heute aus jedem Blickwinkel sehr gut dasteht, von außen zeitlos-elegant und von innen fein und nobel wirkt. Bitte begleiten Sie uns an Bord, wir laden Sie zu einem Rundgang ein! Dieser beginnt auf dem in die Form integrierten, 95 cm tiefen Hecksteg, der nebenbei als Sammelstelle für sechs mitgelieferte Fender dient. Eine beleuchtete vierstufige Treppe stellt steuerbords die Verbindung zum Achterdeck her, das bei 194 cm lichter Höhe von einem maßgeschneiderten Sofftop mit patentiertem Schließ- und Aufklappmechanismus überspannt wird. Es gibt einen soliden T-Bügel mit drei Deckenspots, eine adrett gestaltete achterliche Sitzgruppe sowie eine superbequeme Zwei-Personen-Ruderbank. Am Steuerstand genießt der Skipper einen hervorragenden Überblick, und die hydraulische Lenkung mit fünfzehn Ruderdrehungen zwischen den Anschlägen liegt einwandfrei zur Hand. Auf dem Weg zur Bugspitze, wo eine elektrische Ankerwinde mit Fußschaltern installiert ist, notieren wir eine mittelprächtige Gangbordbreite zwischen 23 und 30 cm. Die Schanzhöhe reicht von vier bis partiell 16 Zentimetern, und die senkrechte Höhe der sauber verschweißten stählernen Seereling beträgt 58 bis 70 cm. Festen Halt gewähren die an den Dachkanten verschraubten 299 cm langen Handläufe.

Jetzt geht es darum, die Wohnlandschaft der Haines 360 Continental zu inspizieren. Dank des transparenten rechteckigen Skylights und der großformatigen Fenster, die mit einem schattenspendenden Jalousiensystem aufwarten, präsentiert sich der bis zu 190 cm hohe Salon als äußerst angenehmer Aufenthaltsort. Mit der erforderlichen Sorgfalt verarbeitete, optimal eingepasste Nussbaum-Möbel und die überaus komfortabel abgestimmten beigefarbenen Leatherette-Polster bilden einen harmonischen Farbkontrast und sorgen im Zusammenspiel mit der extravaganteren indirekten Illuminierung für ein tolles Ambiente. Genau 66 cm oder zwei Treppenstufen unter der Salonebene erstreckt sich steuerbords die u-förmige Kombüse. Sie vereint hochwertige Küchengeräte wie den 130 Liter fassenden Kühlschrank, einen dreiflammigen Gaskocher, die Doppelspüle und einen

Den schönen Broom-Yachten der letzten Generation extrem ähnlich sind – um endlich auf unsere Testkandidatin zu sprechen zu kommen – die Modelle aus dem Hause Haines Marine Limited. Im Januar 2018 übernahm das bekannte niederländische Werft- und Full-Service-Unternehmen Smelne Yachtcenter B.V. den Generalvertrieb der aktuell aus acht Tourenyachten bestehenden Haines-Marine-Flotte, um die rundum attraktive Produktpalette einer internationalen Kundschaft schmackhaft zu machen. Einige Haines-Boote gingen auf Vermittlung von Smelne-Chef Wypke Veenje (60) bereits in den Besitz gutsituerter deutscher Eigner über.

3,89 m messende Haines Elegance, im unverkennbaren Charterboot-Look daherkommt. Den Topmodell-Status verkörpert also eher die schicke Haines 400 Aft Cabin, deren kleinere Schwester die von uns erprobte, exakt 11,07 m lange und 3,76 m breite 360 Continental ist. Diese debütierte genau genommen schon im November 2014. Im Laufe eines Jahrzehnts gab es mehrere behutsame Retuschen, so dass dieses Boot heute aus jedem Blickwinkel sehr gut dasteht, von außen zeitlos-elegant und von innen fein und nobel wirkt. Bitte begleiten Sie uns an Bord, wir laden Sie zu einem Rundgang ein! Dieser beginnt auf dem in die Form integrierten, 95 cm tiefen Hecksteg, der nebenbei als Sammelstelle für



1. Angenehmes Wohnambiente mit freistehender Zweierkoje in der Heckkabine
2. Der Achterkabine ist ein Sanitärabteil mit separater Duschzelle angegliedert
3. Blick in die Bugkabine, die eine komfortabel gepolsterte V-Koje beherbergt
4. Der geschmackvoll eingerichtete Salon der Haines lädt zum Wohlfühlen ein
5. In U-Form: Sehr gut ausgestattete Kombüse auf der vorderen Kabinenebene



1. Eine stählerne Seereling flankiert die Seitendecks
2. Als Gangbordbreite werden 23 bis 30 cm festgehalten
3. Der gut zugängliche Nanni-Diesel mobilisiert 230 PS
4. Ansprechend gestalteter steuerbordseitiger Fahrstand
5. Ein transparentes Dachluk sorgt für Tageshelligkeit



eingebauten Abfalleimer. Hinzu gesellen sich mehrere Geschirr- und Proviant-schränke. Beide Kabinen wirken mit ihrer geschmackvollen Einrichtung und jeweils eigenen WC-Abteilen sehr einladend und bieten ihren Bewohnern bei einheitlichen 185 cm Deckenhöhe viel Privatsphäre. Leider fällt die Türbreite der Vorschiffkabine, die 200 x 73 cm große V-Kojen beherbergt, mit 41 cm sehr schmal aus. Wer sich achtern einquartiert, der darf sich bei 240 x 250 cm »Nutzfläche« auf ein behagliches Raumklima gefasst machen, wobei die frei stehende Zweierkoje 190 x 152 cm misst. Einziges Manko ist auch hier die Türbreite,

und zwar jene des steuerbords angegliederten Badezimmers, die ebenfalls mit 41 cm protokolliert wird. Kräftig gebaute Zeitgenossen müssen also zwangsläufig den Bauch einziehen oder »quer« ins stille Örtchen einsteigen.

Wir starten den elektronisch gesteuerten vierzylinderigen Nanni T4.230, der seine 169 kW (230 PS) aus drei Litern Hubraum schöpft und über einen Wellenantrieb ins Wasser bringt. Der blau-lackierte Turbodiesel verrichtet seinen Dienst stets druckvoll und im Stile eines Schweizer Uhrwerks, obenherum klingt die Maschine jedoch ein bisschen brum-

mig. Die Haines ist zunächst als absolut kursstabiler Verdränger unterwegs, der mit zunehmendem Speed zum sogenannten »Halbgleiter« mutiert – und schlussendlich 17,7 kn erreicht. An den Fahr- und Handlingeigenschaften gibt es nichts zu beanstanden, das Boot läuft vorbildlich sicher und ist jederzeit präzise zu kontrollieren. Fehlt die finale Preis-Information: Mit einer vorzüglichen Ausstattung geht die noble Britin gegen die Zahlung von 495.355 Euro in Privatbesitz über.

Text&Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 11,07 m
Breite: 3,76 m
Durchfahrthöhe: 3,10 m
Tiefgang: 0,94 m
Gewicht: 8.000 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 6
Kojenzahl: 4
Brennstofftank: 560 l
Wassertank: 410 l
Septiktank: 415 l
Baumaterial: GFK
Motorisierung: Einbaudiesel von Yanmar, Volvo oder Nanni, jeweils mit Wellenantrieb, Leistung 43,4 bis 2 x 169 kW (59 bis 2 x 230 PS)
Grundpreis: inkl. umfangreicher Sonderausstattung: 495.355 €

MOTOR IM TESTBOOT

Nanni T4.230, elektron. gesteuerter Turbodiesel mit Hochdruck-Common-Rail-Einspritzsystem und Vierventiltechnik, Leistung 169 kW (230 PS), Zylinderzahl: 4 in R., Bohrung x Hub: 96 x 103 mm, Hubraum: 2.982 ccm, Gewicht: 350 kg, Nenndrehzahl: 3.600 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydrauliklenkung, stählerne Seereling, transparentes Luk im Salondach, Sitzgruppe auf dem Achterdeck, integrierte Badeplattform mit Treppenverbindung zum Achterdeck, zwei Kabinen mit eigenen Sanitärabteilen, indirekte Beleuchtung, el. Ankerwinde, klappbarer Geräteträger, Decksbelag aus Teaklaminat, Radio mit Innen- und Außenlautsprechern, Warmwasserversorgung

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bug- und Heckstrahler, Dieselheizung, mehrteiliges Fahrverdeck, 4-kW-Generator von Fischer Panda, Waschmaschine, Heckdusche, Bord-Fernseher, Deckswaschanlage, Salonpolster in Echtleder, diverse Navigationselektronik (Preise auf Anfrage)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	750 min ⁻¹	61 dB(A)	0 kn
	750 min ⁻¹	63 dB(A)	3,0 kn
	1000 min ⁻¹	65 dB(A)	3,5 kn
	1300 min ⁻¹	69 dB(A)	5,4 kn
	1600 min ⁻¹	73 dB(A)	7,4 kn
	1900 min ⁻¹	74 dB(A)	7,8 kn
	2200 min ⁻¹	76 dB(A)	8,7 kn
	2500 min ⁻¹	77 dB(A)	10,0 kn
	2800 min ⁻¹	79 dB(A)	11,3 kn
	3100 min ⁻¹	80 dB(A)	13,1 kn
	3400 min ⁻¹	81 dB(A)	15,1 kn
(Volllast)	3600 min ⁻¹	83 dB(A)	17,7 kn

Revier: Nije Kanaal bei Drachten (NL) **Crew:** 3 Personen,
Messung: GPS, **Wasser:** 9° C, **Luft:** 14° C, **Wind:** 1-2 Bft.,
Tanks: Diesel 280 l (50 %), Wasser 205 l (50 %)

- ⊕ Produktqualität der gesamten Yacht auf hohem Niveau
- ⊕ Gut abgestimmte Motorleistung mit den notwendigen Reserven
- ⊕ Erhöhter Steuerstand erlaubt eine hervorragende Rundumsicht
- ⊕ Zahlreiche gelungene Details kommen dem Wohnkomfort zugute
- ⊕ Nach kurzer Eingewöhnung angenehm einfache Handhabung
- ⊕ Ergonomische Aufteilung für eine zwei- bis vierköpfige Crew
- ⊕ Praxisgerechte Bunkerkapazität für Diesel und Frischwasser

- ⊖ Im oberen Drehzahlbereich recht brummiger Motorsound
- ⊖ Enge Zugänge zur Bugkabine und zu den Sanitärabteilen

INFORMATIONEN UND WERFT

Smelne Yachtcenter B.V. (Haines-Importeur für BeNeLux und Deutschland und Lieferant des Testbootes), De Steven 26, NL-9206 AX Drachten, Tel. 0031-512512669, www.smelne.nl
Haines Marine Ltd., Old Mill Works, The Street, Catfield, Norfolk NR29 SDH, UK, www.hainesmarine.co.uk